



Wirtschaft. Leipzig

Leipzig darf kreative Szene erforschen: Projekt „Creative Cities“ bei der EU erfolgreich

Redaktion
25.11.2009



Kreatives Leipzig.

Das von der Stadt Leipzig im Frühjahr 2009 bei der EU im Rahmen des Förderprogramms INTERREG IV B eingereichte Projekt „Creative Cities“ ist in der vergangenen Woche von der EU bestätigt worden. Das teilt das Wirtschaftsdezernat der Stadt mit.

Zusätzlich wurde dem Vorhaben eine Förderung von bis zu 75.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Transnationale Zusammenarbeit“ in Aussicht gestellt.

Wie vom Stadtrat beschlossen, werden sich in den Jahren 2010 bis 2012 die Städte Leipzig, Genua (Italien), Ljubljana (Slowenien), Pecs (Ungarn) und Gdansk (Polen) mit dem kreativen Potential in ihren Städten vergleichend auseinandersetzen. Das Projekt läuft in mehreren Phasen. So sind eine Bestandsaufnahme zur Kreativwirtschaft, die Förderung von Projekten und die Vorbereitung von Investitionen geplant.

Das Projektvolumen beträgt insgesamt rund 2,55 Millionen Euro, wovon etwa 600.000 Euro in Leipzig eingesetzt werden sollen. Die Stadt selbst bringt anteilig etwa 85.000 Euro auf. Mit dem endgültigen Förderbescheid von der EU ist Anfang 2010 zu rechnen.

Neben den genannten Städten beteiligen sich die Aufbauwerk Region Leipzig GmbH und der Deutsche Verband Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e. V. am Projekt „Creative Cities“.